



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Römischer Catechismus

Ynßprugk, 1599

VD16 K 2062

Das erst Capitel. Das es sonderlich einem Pfarrer zuegehört/ von dem Gebett zulehren vnd zu predigen/ fürnemblich aber/ vom heiligen Vatter vnser/ so ein jeder wissen vnd betten soll.

urn:nbn:de:hbz:466:1-39499

Das vierdt vnd letzte
Buech dieses Catechismi/
von dem heyligen Gebett in ge-
mein/vnd Vatter vnser.

Das erst Capitel.

Das es sonderlich einem Pfar:er zuegehört/von dem Gebett zulehren vnd zu predigen/fürnemlich aber/vom heiligen Vatter vnser/so ein jeder wissen vnd betten sell.

Der befehl vnd die pflicht Christlich zubetten/ gehört sonderlich zu rechtem ampt eines getrewen Pfarers/vnd ist auch fürnemlich von nöten dem gemainen Volck zu seiner Seelen hail vnd wolfart. Aber diß Gebets krafft vnd eigenschafft/ muß vilen unbekannt bleiben/ souer der Pfarzer nit ein fleissigen andechtigen vnd trewlichen berichte dauon gibe/ vnd dem volck fürhelt. Derhalben soll der Pfarzer zum allermaisten dahin sorgen vnd arbaiten/ auff daß die guetherzigen Zuehörer verstehn mögen / wie man zu Gott betten / vnd was man von ihm begeren soll.

Nun wirdt aber all vnser notwendigs begeren in dem Göttlichen Formular (verstehhe das heylig Vatter vnser) begriffen / das
Chris